

VOLLEY

DEZ
2019

OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK



Sa 07.12. | 18.00 h
vs **VFB SUHL LOTTO THÜRINGEN**

Sa 21.12. | 18.00 h
vs **ROTE RABEN VILSBIBURG**

SPIELTAGSSPONSOR



MIT JEDER FASER
AACHEN

11 MAJA
STORCK

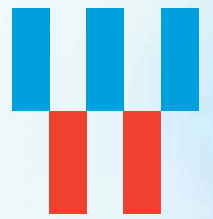


LADIES IN BLACK

MEIN SPORT, MEIN VEREIN!

PTSV
AACHEN

Rentiert sich!



NetAachen

Das ganze Internet
für Dreiviertel!



Internet
zu Hause jetzt

25%

günstiger*

**Aktions-
vorteil**

netaachen.de

DtGV | Deutsche Gesellschaft
für Verbraucherstudien mbH



**1. PLATZ
KUNDEN-
ZUFRIEDENHEIT**

KABELNETZ-BETREIBER

Im Vergleich: 6 Unternehmen
Befragung 06/2018, dtg.de

*Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages (Internetzugang mit Flatrate) bis zum 25.01.2020. Die mtl. Grundgebühr reduziert sich in den ersten 12 Monaten um 25%, danach gilt der reguläre Preis gemäß Preisliste, z. B. bei NetSpeed mit bis zu 25 Mbit/s für mtl. 26,95 € mit bis zu 1 Gbit/s für mtl. 116,95 €. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und ist bis zum 25.07.2020 an das NetAachen-Netz anschließbar. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Für Bestandskunden gelten besondere Aktionen mit gesonderten Vertragsbedingungen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf netaachen.de

LIEBE LESER, LIEBE LESERINNEN, LIEBE FANS UND LIEBE SPONSOREN DER LADIES IN BLACK UND DIE, DIE ES NOCH WERDEN WOLLEN.



Seit 2014, als ich das erste Mal zu einem Heimspiel eingeladen wurde, bin ich treuer Fan der sensationellen Ladies in Black geworden. Obwohl meine Erwartungen nicht all zu hoch waren, hat es nicht lange gedauert und meine Begeisterung für die Ladies in Black war entflammt.

Die Spielfreude, das spielerische Können und das dynamische, frische Auftreten der Damenmannschaft aus acht Nationen, verbunden mit einem Ehrgeiz, der seinesgleichen sucht, und ihr Agieren im Team, um sich gegenseitig zu motivieren, lässt mein Herz bei jedem Spiel höher schlagen. Glauben Sie mir, ich habe in den letzten Jahren davon nur wenige verpasst. Die Stimmung im Hexenkessel bereits vor und besonders während des Spiels ist einzigartig, und das Anfeuern der Ladies in Black durch ihre Fans reißt jeden Zuschauer augenblicklich mit. Man fühlt sich wie in einer Familie und das ist meine Motivation, diesen phantastischen Sport tatkräftig zu unterstützen.

Zwischen den Ladies in Black und unserem Unternehmen lassen sich zwei wesentliche Parallelen wiederfinden. Zum einen arbeiten auch in unserer Firmenzentrale in Aachen Mitarbeiter aus 16 verschiedenen Nationen.

Zum anderen fördern auch wir zielorientierte Frauen mit Teamgeist und Tatendrang. Allerdings findet diese Förderung in unserem Unternehmen in STEM-Bereichen (MINT) statt. (siehe auch Seite 23/24).

Mittlerweile konnte ich viele meiner Freunde, meine Familie sowieso, für diesen Teamsport begeistern, und ich würde mich freuen, wenn mir das auch bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gelingen würde. Die Ladies in Black brauchen Sie, als Fan, als Sponsor und Unterstützer, damit diese brillante

Mannschaft sich weiter entwickeln kann. Auch nur ein kleiner finanzieller Beitrag kann große Wirkung zeigen in dem Rad der Vereinsarbeit.

Es gibt viele ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen und Helfer/-innen, die den Ladies in Black und deren Betreuersteam so treu und engagiert zur Seite stehen und großartige Arbeit leisten. Ohne diese Menschen wären die Heimspiele im Hexenkessel überhaupt nicht möglich. Ihnen gilt meine besondere Hochachtung und mein Dank.

Liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie sich über ein mögliches Sponsoring beraten, es gibt viele attraktive Möglichkeiten hier einen Beitrag zu leisten. Es hilft dabei, unsere, im wahrsten Sinn des Wortes, „großen“ Ladies in Black weiter wachsen zu lassen, zu unterstützen, den Bekanntheitsgrad zu fördern und die räumlichen Gegebenheiten zu verbessern. Geben Sie sich einen Ruck, kommen Sie vorbei und besuchen Sie ein Spiel der Ladies in Black im Aachener Hexenkessel, die Spielerinnen werden sich bedanken mit einem Match, das Sie so leicht nicht vergessen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin spannende Spiele verbunden mit den besten Wünschen für ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mit sportlichen Grüßen,

Jean Janssen
Geschäftsführer Emerson Europe
www.emerson.com

Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 25.11.2019

V.i.S.d.P.:

Dieter Ostlender (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

André Schnitker, Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Dieter Ostlender
ostlender@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:

Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)

Layout. Satz:

Diana Boßhammer

Druck:

image DRUCK+MEDIEN GmbH



Gemeinsam allen gewachsen.



Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Unternehmer vor Ort und alle, die sich für andere stark machen.

Aus dem **Inhalt** ...

Vorwort von Jean Janssen, Emerson	Seite 3
Im Interview: Mareike Hindriksen	Seite 6
Das Team der Ladies in Black Aachen	Seite 14
NetAachen Culture Club	Seite 16
Impressionen Ladies in Black Aachen	Seite 20
Die Spiele der Ladies in Black Aachen	Seite 22
Sponsorennews	Seite 23
PTSV Aachen	Seite 26
Unsere Fans	Seite 29
Unsere Gäste am 07.12.2019: VfB Suhl Lotto Thüringen	Seite 30
Unsere Gäste am 21.12.2019: Rote Raben Vilsbiburg	Seite 32
Kartenvorverkauf	Seite 36
Unser Abteilung	Seite 37
Unsere Jugend	Seite 39

ERSTKLASSIG ENTSPANNEN



Entspannen Sie in original Aachener Mineral-Thermalwasser und genießen Sie das außergewöhnliche Ambiente

- Original Bad Aachener Mineral-Thermalwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 15 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen, Saunarien und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen & Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus



CAROLUS  THERMEN



„WIR WOLLEN UNS IMMER VERBESSERN“

DIE LADIES IN BLACK AACHEN SIND NUN IN IHRER 12. SAISON IN DER 1. VOLLEYBALL-BUNDESLIGA. SOGAR EIN BISSCHEN LÄNGER SPIELT MAREIKE HINDRIKSEN SCHON AUF HÖCHSTEM NIVEAU. 2004/05 SPIELTE SIE MIT IHREM HEIMATVEREIN SCU EMLICHHEIM ZUM ERSTEN MAL IN DER 1. BUNDESLIGA. ALS 19-JÄHRIGE KAM DIE GEBÜRTIGE NORD-HORNERIN 2007 DANN ZUM DAMALIGEN ZWEITLIGISTEN AACHEN. ZWEI WEITERE SPIELZEITEN BLIEB SIE DANN DEN LADIES IN BLACK ERHALTEN BIS SIE EINE TOUR QUER DURCH DIE BUNDESLIGA - UNTER ANDEREM AUCH STUTTGART UND DRESDEN - STARTETE. IM HERBST IHRER KARRIERE IST DIE MITTLERWEILE 32-JÄHRIGE NUN WIEDER ZURÜCK IN IHREM GELIEBTEN AACHEN UND HAT REICHLICH ERFAHRUNG IM GEPÄCK MITGEBRACHT. HÖCHSTE ZEIT ALSO, MIT MAREIKE HINDRIKSEN DIE VERGANGENEN JAHRE EINMAL REVUE PASSIEREN ZU LASSEN.

Mareike, was war Deine schlimmste Niederlage in Deiner bisherigen Karriere?

Das waren definitiv die beiden verlorenen Pokalfinals 2011 und 2014 mit Suhl. Man qualifiziert sich schon recht früh, normalerweise im Dezember, fürs Finale und fiebert dann lange darauf hin, das ganze Umfeld ist euphorisch und man bereitet sich akribisch auf diesen einen Tag hin vor und verliert dann beide Male 0:3, das ist schon sehr, sehr enttäuschend dann. In beiden Spielen waren wir auch wirklich nicht gut und diese Enttäuschung, die habe ich wirklich lange mit mir rumgetragen.

Anders kam es dann ja 2015. Da warst Du wieder im Pokalfinale aber ausgerechnet gegen Aachen ...

Da war natürlich wieder diese extreme Vorfremde. Das Pokalfinale ist einfach etwas Besonderes. Der ganze Rahmen ist unglaublich. Und dann ging es tatsächlich gegen Aachen, was das Ganze für mich nochmal emotionaler machte. Und wenn man einmal zurückblickt: der Spielverlauf versprach schon wieder kein glückliches Ende für mich zu nehmen. Bis dahin hatte ich tatsächlich 0:8 Sätze und dachte nur „das kann doch nicht wahr sein“. Irgendwie hatten wir dann diesen einen Moment in einem langen Ballwechsel am Anfang des dritten Satzes, der das ganze Spiel gedreht hat, was dieses Spiel und beziehungsweise den daraus folgenden ersehnten Pokalsieg zu meinem schönsten Sieg machte.

Wie erklärst Du Dir das, dass es gelungen ist, am absoluten Tiefpunkt, den Hebel nochmal umzulegen und

das Spiel zu gewinnen?

Wir haben taktisch ein paar Dinge umgestellt, wir haben Positionen gewechselt, wir haben die Außenangreiferin auf Diagonal gestellt aber es war dann am Ende vielmehr eine emotionale Geschichte: wir haben uns so auf das Finale gefreut und darauf vorbereitet, dass wir an dem Punkt waren und uns gesagt haben: nein, wir verlieren jetzt hier nicht 0:3. Wir erinnerten uns daran, dass eigentlich wir die leicht favorisierte Mannschaft waren. Ja, und dann kam eben dieser eine Moment, der die Wende einleitete und wir uns Punkt für Punkt erkämpften. Dann kam auch die Spielfreude wieder zurück.

Durch diesen Sieg ist ja Dein persönliche Pokalknoten endlich geplatzt und nur ein Jahr später warst Du schon wieder im Finale, diesmal mit Dresden!

Genau. Hier war Besonders, dass das Finale erstmals in Mannheim ausgetragen wurde. Auch dieses Spiel war sehr spannend und der Pokal ging am Ende nach einem 3:2 nach Dresden, übrigens gegen Stuttgart.

Wie ordnest Du diesen Sieg ein? War das dann nicht mehr so besonders, weil du ja bereits im Vorjahr auch gewonnen hattest? Oder sind Siege einfach immer gut?

Siegen ist immer gut. Titelgewinne sind immer toll. Gerade wenn Du das Pokalfinale gewinnst und am Ende auf diesem Treppchen stehst und das Feuerwerk kommt, das sind Eindrücke, die man nie vergisst. Emotionaler war für mich persönlich aber sicher der Sieg 2015.



Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

eventac

Du hast ja 2016 auch die Deutsche Meisterschaft mit Dresden gewonnen und wurdest in die Deutsche Nationalmannschaft berufen. War das im Nachhinein so Deine beste Phase Deiner Karriere bisher oder wie ordnest Du das ein?

Für mich hatte bisher jede Phase meiner Karriere ihre Besonderheiten. Ich werde auch ganz oft gefragt, wo es am schönsten war oder wo es mir am besten gefallen hat. Aber wirklich jede Station hat für mich etwas schönes bzw Dinge, die mir dort besonders gut gefallen haben. Bei der einen Station waren es vielleicht sportliche Aspekte, bei der nächsten Station war es emotionaler oder das Umfeld war besonders toll.

Was hast Du jeweils aus den einzelnen Phasen mitgenommen? Die erste Phase war ja sicherlich Deine erste Zeit in Aachen, als Du als blutjunge Spielerin zum damaligen Zweitligisten Aachen kamst.

Hier ist mir besonders der Zusammenhalt in Erinnerung geblieben. Der war riesig. Wir hatten alle dieses eine große Ziel, aufzusteigen. Alle im Verein und im Umfeld hatten diesen Willen und wir haben das ja am Ende auch geschafft. Im ersten Bundesligajahr wollten wir dann unbedingt in der 1. Bundesliga bleiben und uns da festkrallen. Das war allerdings nicht leicht aber hat uns noch mehr zusammenhalten lassen und wir haben am Ende - zwar knapp - den Klassenerhalt geschafft. Das war eine besondere Zeit.

Das erste Jahr in der 1. Bundesliga mit Aachen war ja tatsächlich vor allem zu Beginn durch viele Niederlagen geprägt, was macht das mit einem als junge Spielerin, die in der Saison davor quasi alle Spiele gewonnen hat?

Wir wussten von Beginn an, dass das schwer werden wird. Wir hatten allerdings nicht damit gerechnet, dass wir teilweise einfach Punktelieferant waren. Wir waren schon überzeugt, dass wir besser mithalten können. Dann fährt man nach Dresden und Schwerin und anderen Spielen und bekommt immer ein 0:3 eingeschickt. Das ist schon deprimierend. Wir haben uns dann irgendwann auf die Spiele - gegen Leverkusen und Chemnitz damals - konzentriert, bei denen wir uns realistische Chancen ausrechneten. Und das haben wir in der Phase auch tatsächlich gut gemacht. Wir sind da nicht in eine Krise gerutscht und haben weiterhin an uns geglaubt.

Gab es da für Dich persönlich Bezugspersonen, die den Laden zusammengehalten haben? Wo hast Du Deine Kraft in der Phase hergenommen?

Für mich persönlich war meine Familie in dieser Zeit ganz wichtig. Innerhalb der Mannschaft waren es die gestandenen Spielerinnen, die hier die Ruhe bewahrt haben und viel gesprochen haben: Liz Zernikow, Alex Preiss und Bina Rollersbroich zum Beispiel.

Nach zwei Jahren erste Bundesliga in Aachen hast Du dann den berühmten „nächsten Schritt“ gemacht und bist nach Suhl gewechselt, eine Mannschaft, die damals gut unterwegs war in Liga und Pokal.

Ja, Suhl hatte damals tatsächlich eine sehr gute Zeit und daher habe ich mich auch riesig über das Interesse von Suhl gefreut und dann auch diesen Schritt gemacht. Ich hatte für mich schon die Idee entwickelt, Schritt für Schritt nach vorne zu kommen und in Aachen stockte damals die sportliche Entwick-

Horsch muss her.



lung etwas bzw kam etwas später. Das Jahr in Suhl war dann definitiv ein lehrreiches Jahr.

Inwiefern?

In Aachen war alles sehr behütet. Es waren kaum ausländische Spielerinnen da, einige Spielerinnen kamen sogar noch aus Aachen selber. Der Umgang miteinander war viel persönlicher. Dann kam ich nach Suhl und dann waren da sieben Spielerinnen aus Serbien, eine Kroatin, eine Tschechin und mit mir drei Deutsche. Da wehte direkt ein ganz anderer Wind.

Nach einem Jahr in Suhl bist Du dann nach Hamburg, zu dieser Zeit eine finanziell gut ausgestattete und ambitionierte Mannschaft.

Ja genau. Im Jahr zuvor hatte ich schon Kontakt zum Hamburger Trainer, der damals noch in Suhl war. Die Ziele in Hamburg waren tatsächlich ambitioniert. Ich hatte mir das dort vorher alles angesehen und dieser Schritt machte für mich absolut Sinn. Sportlich lief es zumindest im Europapokal mit dem 3. Platz im Challenge Cup gut, in der Meisterschaft lief es dagegen nicht so gut.

Danach folgte wieder ein Jahr in Suhl. Du kamst mit mehr Erfahrung zurück und Du wusstest ja dann schon, was Dich erwartet ...

Ja richtig. Da wurde mir dann auch schon eine andere Rolle angedacht. Suhl wollte damals wieder angreifen. Der Co-Trainer aus Hamburg war dann in Suhl mein Cheftrainer. Die Entscheidung, wieder nach Suhl zu wechseln, fiel mir da nicht schwer. Schade war dann, dass Suhl nach der Saison Insolvenz anmelden musste sonst wäre ich da sicher noch geblieben.

Vielleicht auch ein Wink des Schicksals!? Es folgte Dein Engagement in Stuttgart ...

Stuttgart wollte damals den kompletten Neustart, neue Spiele-

rinnen, neues Trainerteam. Die Ambitionen waren ganz klar definiert: vorne angreifen. Es war super spannend für mich, bei so einem Projekt dann mitwirken zu können. Das passte auch von Anfang an. Das war definitiv der nächste Schritt für mich, ich habe quasi immer gespielt und wir haben das Meisterschaftsfinale erreicht und den Pokal gewonnen. Sportlich war das sicher eines der coolsten Jahre für mich.

Es folgte dann ein Jahr beim Dresdner SC, sicherlich eine der Vorzeigeadressen im Deutschen Volleyball!

Da fühlt man sich schon geschmeichelt, wenn so ein Verein einen haben möchte. Ich hatte im Vorfeld ein sehr langes und gutes Gespräch mit Trainer Alexander Waibl. Danach musste ich dann nicht mehr lange überlegen und wollte mich der Herausforderung stellen. Wir hatten einen grandiosen Kader, spielten Champions League, was definitiv etwas war, was ich noch machen wollte.

Es folgte Deine erste Station im Ausland: VK Prostějov.

Ich denke, dass das eine Erfahrung ist, die die meisten Sportler mal machen wollen: wie ist das im Ausland, wie ist es, wenn du die Ausländerin bist!? Eine andere Sprache, eine andere Kultur, das war super interessant und ich habe da super viel gelernt und mitgenommen.

Es folgte ein Engagement in Münster, endlich wieder deutlich näher an Deiner Heimat. Hier hattest Du zusätzlich eine ganz andere Aufgabe.

Wir hatten ein sehr junges Team in Münster und im ersten Jahr hatten wir mit Ines Bathen, Lisa Thomsen und mir drei erfahrene Spielerinnen, die die sehr sehr jungen Spielerinnen an die Hand nehmen sollten. Wir haben viele Gespräche geführt, um die jungen Spielerinnen auf die Bundesliga vorzubereiten. Das war eine sehr reizvolle Aufgabe, die mir sehr viel Spaß gemacht hat, weil die jungen Spielerinnen immer 100% mitgezogen haben.

In Aachen bist Du ja in einer ähnlichen Situation. Du bist die älteste Spielerin. Du hast ja am Anfang dieses Interviews gesagt, dass für Dich die älteren Spielerinnen sehr wichtig waren, nun bist Du in dieser Rolle. Womit bist Du dann konfrontiert?

Damals waren es sportlich schwierige Zeiten, bei denen ich an die Hand genommen werden musste, das ist ja hier heute nicht der Fall. Heute sind es häufig organisatorische Sachen. Oder Dinge wie Ernährung. Als junge Spielerin weiß man da noch nicht unbedingt, was gut ist und was weniger gut ist. Manchmal helfe ich auch beim zurechtfinden in der Stadt oder im Verein. Ich halte es für wichtig, dass viel miteinander gesprochen wird. Jede in der Mannschaft soll sich wohlfühlen.

Kommen wir mal zu einem anderen Thema. In Deiner Karriere hattest Du ja nun schon einige Trainer und Trainerinnen, Du selber machst auch gerade Deinen Trainerschein. Was nimmst Du von den einzelnen Persönlichkeiten mit?

Ich nehme von allen etwas mit. Ich bin froh, dass ich so viele verschiedene Trainer haben durfte. Ich habe bei jedem etwas gelernt und sei es die Erkenntnis, dass ich es so vielleicht nicht machen würde. In positiver Erinnerung geblieben ist mir zum Beispiel Stefan Falter. Er kam damals in einer ganz schwierigen Situation während der Saison mit dem einzigen Ziel, die Klasse zu halten. Er brachte direkt ganz viel Enthusiasmus rein und



trat ganz bestimmt auf: „so machen wir das jetzt und dann klappt das auch.“ Damit gewann unsere Mannschaft mehr und mehr den Glauben an sich zurück. Ich denke, es ist wichtig, dass man als Trainer authentisch bleibt.

Jeder Trainer hat eine andere Philosophie. Die einen legen sehr viel Wert auf Technik, das Thema Ballkontrolle ist bei allen ein wichtiges Thema. Die Frage ist dann, wie man an ein Thema herangeht: übt man viel Druck aus oder spricht man viel miteinander. Ich habe da schon alles erlebt von einem absolut emotionalen Typen bis hin zu einem sehr ruhigen. Jeder Typ hat seine Daseinsberechtigung, wichtig ist es, zu erkennen, was die einzelne Spielerin braucht.

Wo siehst Du dich da selber? Wärest Du eher die emotionale oder die einfühlsame Trainerin, würdest Du auf den Tisch hauen oder hast Du Dich da noch nicht gefunden?

Da habe ich mich tatsächlich noch nicht gefunden. Ich habe da natürlich auch noch nicht so den riesigen Erfahrungsschatz was diesen Bereich angeht. Ich denke, ich werde eine Mischung sein. Ich halte es für wichtig, viel zu sprechen, um zu erfahren, was die Spielerin bewegt. Kommunikation wird ganz oft unterschätzt. Ich denke, dass Trainer, die einfach ihren Weg gehen, Spielerinnen verlieren.

Nun sammelst Du ja gerade erste Erfahrungen als (Co-)Trainerin der 2. Mannschaft des PTSV Aachen, du selber aber wirst ja noch als Spielerin der 1. Mannschaft trainiert mit einem entsprechenden Pensum. Wie bekommt man den Spagat hin, die Spielerinnen von Damen 2 nicht zu überfordern?

Ich sehe das als Lernprozess. Am Anfang habe ich mir viele

Trainings von Damen 2 angesehen um herauszufinden, wie die trainieren und welches Pensum sie gewohnt sind. Ich glaube nicht, dass ich sie überfordere. Die können schon ziemlich viel und man muss sie auch fordern. Manche Sachen muss man natürlich anpassen. Wir gehen im Bundesligatraining viel mehr auf Details ein, dazu hat man bei Damen 2 aber gar keine Zeit weil die Spielerinnen in Beruf oder Ausbildung sind. Bundesliga heißt eben auch bis zu 12 Mal in der Woche trainieren, bei Damen 2 ist es 3 mal. Die Frage ist: wie kann ich das Gesamtbild verbessern? Da muss man andere Übungsformen finden. Mir macht das auf jeden Fall riesigen Spaß weil die Mannschaft auch total motiviert ist.

Wie muss man sich das vorstellen, „ein Training geben“? Du kannst ja nicht einfach sagen: „Hier bin ich, nehmt Euch die Bälle“.

Nein, so läuft das natürlich auf keinen Fall. Ich durfte schon ein paar Mal Martina Schudoma vertreten und habe ein Training geleitet. Da habe ich dann das Training vorbereitet. Ich habe nachmittags da gesessen und mir überlegt, wie ich es mache, welches Thema ich machen möchte, zum Beispiel „Block“ oder „sechs gegen sechs“. Ich habe ein Buch, in das ich meine eigenen Trainings aufschreibe. Ich versuche dann, ein Training aufzubauen: Warm-Up, Ballkontrolle, Block, Positionen etc. Es ist schon mehr Arbeit, als viele denken.

Kommen wir abschließend wieder auf Dich als Spielerin zu sprechen: es klappt von Beginn an in dieser Saison!

Ja, tatsächlich es läuft. Ich glaube, das ist ein Mentalitätsding. Alle ziehen an einem Strang. Im Training geben alle immer

Horsch war hier.

#12 Mareike
Hindriksen



Müll



Holz



Bauschutt



Bio/
Grünabfall



Akten-
vernichtung



Kunststoffe



Papier



IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF

ANDREAS  STEINDL
PHOTOGRAPHY

ANDREAS STEINDL
Dammstraße 11
52066 Aachen

www.fotograf-aachen.de
info@fotograf-aachen.de
+ 49 179 45 49 095



ES GIBT NICHT ZU
SCHWER
ES GIBT NUR ZU
SCHWACH

W O F
WORLD OF FITNESS

WORLD OF FITNESS 1
Oligsbendengasse 22
52070 Aachen
Tel. 0241 / 445 99 00

WORLD OF FITNESS 2
St. Jobser Straße 47
52146 Würselen
Tel. 02405 / 80 80 80

WORLD OF FITNESS 3
Roermonder Str. 143
52072 Aachen
Tel. 0241 / 87 80 80

WORLD OF FITNESS 4
Heussstraße 4
52078 Aachen
Tel. 0241 / 91 05 80

WORLD OF FITNESS 10
Exklusiv für die Frau
Eupener Straße 2a
52066 Aachen
Tel. 0241 / 60 51 91

wof-fitness.de  

© MOHR UND MORE

16. FEBRUAR
— 2020

**DAS
VOLLEYBALL
HIGHLIGHT!**

In der **SAP ARENA** Mannheim

 **DVV POKAL
FINALE**

 comdirect

 DVV
DEUTSCHER VOLLEYBALL-VERBAND



INFOS UND EINTRITTSKARTEN
UNTER WWW.DVV-POKAL.DE
Ticket hotline 01806 - 999 0000

110%. Alle rennen um jeden Ball. Es wird viel gefordert. Alle kämpfen miteinander. Wir können uns aufeinander verlassen. Ich hoffe, das macht uns auch weiterhin in dieser Saison stark. **Vielleicht kannst Du auf dieses „Mentalitätsding“ einmal genauer eingehen. Das ist ja auch gerade in der Fussballbundesliga bei Borussia Dortmund zum Beispiel das große Thema. Du hast ja sicher auch schon in Mannschaften gespielt, in denen die Mentalität nicht stimmte. Nun sagst Du: das passt hier alles.**

Das sind einfach die letzten entscheidenden Prozent. Das ist halt die Frage, ob man scheinbar unerreichbare Bälle noch bekommt oder eben nicht. Dieser unbedingte Wille ist einfach eine Einstellung, die man braucht, um Erfolg zu haben und diese Einstellung haben hier alle. Es können sich auch alle im Training quälen. Manchmal hat man schwere Beine und ist müde aber das geht jedem so. Wenn man dann aber bereit ist, den einen Schritt mehr zu machen, hat man Erfolg.

Im Dezember habt ihr jetzt eine ganz intensive Phase mit vielen Spielen, ebenso im Januar. Wie bekommt man das vom Pensum her hin?

Von der Motivation her ist es leicht. Wir wollen jedes Spiel gewinnen. Wir wollen uns immer verbessern. Wenn das Spiel beendet ist, schauen wir schon auf das nächste Training, um weiter an uns zu arbeiten. Die Motivation ist bei allen sehr hoch. Physisch funktioniert das auch dank sehr guter Vorbereitung. Wir sind alle fit. Dadurch hat man eine kürzere Regenerationszeit. Wichtig in solch einer intensiven Phase ist aber, dass alle Spielerinnen auf sich achten, das heißt, das alle genügend

schlafen, richtig Essen und Pausen sinnvoll nutzt.

Mareike, das ist ein sehr interessantes Gespräch bis hierhin. Leider ist der Platz dieses Hefts aber endlich. Möchtest Du noch etwas loswerden?

Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren Fans für die bisherige Unterstützung, sowohl zuhause als auch auswärts, bedanken. Das bringt uns richtig viel! Hoffentlich unterstützt ihr uns weiterhin so gut. Und da das Jahr ja schon dem Ende entgegen geht: Euch allen eine schöne Adventszeit und ein tolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben!

Mit Mareike Hindriksen sprach Andreas Steindl am 12. November 2019.



Wir wünschen den Ladies in Black für die aktuelle Saison viel Erfolg.

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Wir beraten Sie individuell und fair.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Versicherungsbüro Krieger

Oberforstbacher Straße 251 · 52076 Aachen
Telefon 02408 928051 · Telefax 02408 928052
www.wuerttembergische.de/alexander.krieger



württembergische

Der Fels in der Brandung.



 **VANESSA AGBORTABI**
AUSSENANGRIFF
†181CM *04.12.1998



 **AZILIZ DIVOUX**
ZUSPIEL
†183CM *03.01.1995



 **EMILY THATER**
MITTELBLOCK
†191CM *01.02.1995



 **LYNN BLENCKERS**
MITTELBLOCK
†188CM *09.09.1994



 **TESSA POLDER**
MITTELBLOCK
†189CM *10.10.1997



 **MARRIT JASPER**
AUSSENANGRIFF
†180CM *28.02.1996



 **EMILIE OLIMSTAD**
AUSSENANGRIFF
†178CM *12.12.2000



 **POLINA MALIK**
DIAGONAL
†184CM *18.11.1998



 **MAJA STORCK**
DIAGONAL
†184CM *08.10.1998



 **MAREIKE HINDRIKSEN**
ZUSPIEL
†182CM *14.11.1987



 **MANON BERNARD**
ABWEHR / LIBERA
†174CM *23.01.1995

LADIES IN BLACK



 **SASKIA VAN HINTUM**
CHEFTRAINERIN
*24.04.1970



 **BART JANSSEN**
CO-TRAINER
*03.02.1983



 **DR. MICHAEL NEUSS**
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968



 **CHRISTIAN MOHR**
SCOUT & STATISTIKER
*30.09.1993



 **JOHANNES ESSER**
STATISTIKER
*07.05.1999

TRAINER UND BETREUER



NetAachen CULTURE CLUB

Deutschland, Schweiz, Belgien, Niederlande, USA, Norwegen, Israel, Frankreich ... Selten zeigten sich die Ladies in Black so bunt wie in dieser Saison! Wir wollen die Spielerinnen ganz persönlich kennen lernen - und beschäftigen uns dabei mit den einzelnen Ländern und Kulturen, aus denen sie kommen. Wie isst man in Norwegen? Wie kleidet man sich in Israel? Und welche Musik hört man in Frankreich? Herzlich Willkommen zum NetAachen Culture Club!



Für die zweite Folge unseres Culture Clubs verabreden wir uns mit den beiden Außenangreiferinnen Marrit Jasper und Vanessa Agbortabi, und zwar mitten in der Aachener Innenstadt. Denn wir haben Großes vor. Gemeinsam mit den beiden wollen wir uns für eine (rein fiktive, angesichts der aktuellen Spielergebnisse aber nicht weniger wahrscheinlichen) Sponsorenfeier einkleiden. Statt Funktionskleidung, Jeans und Sportschuhen gilt es heute, sich in Schale zu schmeißen. Dafür geben wir Marrit und Vanessa knappe 20 Minuten. Ob sie es schaffen, sich in dieser Zeit ein komplettes Outfit zu überlegen?

Wir starten mit Marrit, die sich in beeindruckender Windeseile für einen Lederrock und eine Bluse mit Leo-Muster entscheidet. Die 23-Jährige outet sich während unseres Shopping-Ausfluges als absolut modebegeistert. Von dem Konzept Fast Fashion hält sie jedoch nichts, wie sie uns verrät: „Ich kaufe sehr viel lieber in kleinen Boutiquen ein, als in den großen und bekannten Läden. So finde ich viele Einzelteile und besondere Kleidungsstücke, die man eben nicht ständig auf der Straße sieht. Ich habe einfach einen spezielleren Geschmack und suche auch gerne mal ein wenig länger nach einem passenden Outfit.“ Gibt es einen Unterschied zwischen den Kleidungsstilen der Deutschen und den Niederländern? „Ich finde, es gibt auf jeden Fall einen Unterschied“, bestätigt Marrit. „Die Deutschen sind manchmal schon etwas faul, was Mode angeht. Oft trauen sie sich auch nicht so richtig und wollen eher nicht auffallen. In den Niederlanden geben sich gerade jüngere Menschen sehr viel Mühe mit ihren Outfits. Wenn man mal nach Maastricht geht, dann sieht man viele unterschiedliche Styles auf der Straße. Das finde ich toll!“ Und was ist Marrits größtes Mode-Fauxpas? „Das sind für mich definitiv Crocs“, lacht die Außenangreiferin.







DU HAST DIE IDEEN. INFORM HAT DIE SPIELWIESE.

Seit 50 Jahren entwickelt INFORM KI-Lösungen
und hat diese bei über 1.000 Kunden im Einsatz.

WIR SUCHEN DICH FÜR DIE BEREICHE:

- Softwareentwicklung
- Beratung & Projektmanagement
- Marketing & Vertrieb
- IT-Qualitätssicherung

Bewirb Dich unter:
inform-software.de/karriere

„Wer hat die bloß erfunden?“

Ohne, dass unsere beiden Ladies sich abgesprochen hätten, greift Vanessas Outfit ein ähnliches Thema auf, wie das von Marrit, denn auch sie entscheidet sich für eine Kombination aus Rock, Oberteil und Stiefel. Und auch sie greift zielsicher nach einem Leo-Muster, dieses Mal ist es allerdings im Rock enthalten. Vanessas väterliche Wurzeln liegen übrigens in Afrika, genauer gesagt in Kamerun. Ihre Mutter stammt aus Deutschland.

Der Liebe zu auffälligen Prints ist die 21-Jährige im Alltag zwar weniger verfallen, „aber ich liebe die üppigen, traditionellen Gewänder, die viele Afrikaner bei traditionellen Festen und an Sonntagen tragen!“ Ihren eigenen Stil beschreibt Vanessa eher als sportlich und „chillig“: „Ich habe vor allem eine schlimme Sammel-Leidenschaft. Ich besitze an die 20 verschiedene Paar Sneaker und könnte immer noch neue kaufen. Besonders angetan haben es mir limitierte Sondermodelle. Mit High Heels kann ich dagegen gar nichts anfangen.“ Die gebürtige Chemnitzerin lebte zuletzt in der Hauptstadt Berlin und bestätigt uns im Zusammenhang mit ihrer Aachen-Premiere einen modischen Kulturschock. „In Berlin laufen die Menschen deutlich extravaganter und verrückter herum. Da ist man in Aachen auf jeden Fall zurückhaltender. Hier sticht man viel schneller aus der Masse heraus – was aber auch nicht unbedingt schlecht ist!“ Vanessas größter Mode-Fauxpas? „Ich mag keine grellen Farben und Mustermixe! Das sieht einfach nie gut aus!“ Wir finden: Mit ihren Outfits beweisen die Ladies in Black eindeutig Stilbewusstsein – oder? Nicht vergessen: Die nächste Sponsorenparty kommt bestimmt!



Marrit Jasper

- ALTER: 23 JAHRE
- GRÖSSE: 1,80 M
- POSITION: AUSSENANGRIFF
- TRIKOTNUMMER: 6
- NATIONALITÄT: NIEDERLÄNDISCH
- INSTAGRAM: @MARRITJASPER
- KARRIERE: MARRIT HAT BEREITS 24 LÄNDERSPIELE AB SOLVIERT UND SPIELTE BEREITS BEIM DRESDNER SC, DEM VFB SUHL LOTTO THÜRINGEN UND DEM VC SNEEK



Vanessa Agbortabi

- ALTER: 21 JAHRE
- GRÖSSE: 1,81 M
- POSITION: AUSSENANGRIFF
- TRIKOTNUMMER: 1
- NATIONALITÄT: DEUTSCH
- INSTAGRAM: @VANESSA.AGBORTABI
- KARRIERE: VANESSA SPIELTE ZULETZT BEI VCO BERLIN UND BEI DEN ROTEN RABEN VILSBIBURG









03.10.2019 17:10	Donnerstag	VBL Spieltag 1 SSC Palmberg Schwerin : Ladies in Black Aachen 2:3 (25:27 21:25 25:20 25:17 17:19) Palmberg Arena (19059 Schwerin)
12.10.2019 18:00	Samstag	VBL Spieltag 2 Ladies in Black Aachen : USC Münster 3:0 (25:22 25:23 25:22) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
23.10.2019 19:00	Mittwoch	VBL Spieltag 3 Dresdner SC : Ladies in Black Aachen 2:3 (25:16 22:25 25:22 23:25 12:15) Margon Arena (01277 Dresden)
26.10.2019 18:00	Samstag	VBL Spieltag 4 Ladies in Black Aachen : NawaRo Straubing 3:0 (25:17 25:19 25:22) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
02.11.2019 17:00	Samstag	DVV 1/8 Finale Stralsunder Wildcats : Ladies in Black Aachen 1:3 (25:19 12:25 12:25 18:25)
10.11.2019 17:00	Sonntag	VBL Spieltag 5 VC Wiesbaden : Ladies in Black Aachen 0:3 (17:25 21:25 21:25) Sporthalle Platz der Dt. Einh.(65185 Wiesb.)
13.11.2019 19:30	Mittwoch	VBL Spieltag 6 Ladies in Black Aachen : SC Potsdam 1:3 (17:25 23:25 26:24 31:33) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
16.11.2019 19:30	Samstag	VBL Spieltag 7 Allianz MTV Stuttgart : Ladies in Black Aachen 2:3 (18:25 16:25 25:17 25:18 23:25) SCHARRena Stuttgart (70372 Stuttgart)
23.11.2019 17:30	Samstag	DVV 1/4 Finale : Ladies in Black Aachen 3:0 (26:24 25:20 25:15)
03.12.2019*	Dienstag	CEV 1/16 Finale Engelholm Dresdner SC : Ladies in Black Aachen Ängelholm, (SWE)
07.12.2019 18:00	Samstag	VBL Spieltag 9 Ladies in Black Aachen : VfB Suhl LOTTO Thüringen Neuköllner Straße (52068 Aachen)
14.12.2019 18:00	Samstag	VBL Spieltag 10 Schwarz-Weiß Erfurt : Ladies in Black Aachen Riethsporthalle (99089 Erfurt)
18.12.2019*	Mittwoch	CEV 1/16 Finale Ladies in Black Aachen : Engelholm
21.12.2019 18:00	Samstag	VBL Spieltag 11 Ladies in Black Aachen : Rote Raben Vilsbiburg Neuköllner Straße (52068 Aachen)
15.01.2020 19:30	Mittwoch	VBL Spieltag 12 Ladies in Black Aachen : SSC Palmberg Schwerin Neuköllner Straße (52068 Aachen)
19.01.2020 14:30	Sonntag	VBL Spieltag 13 USC Münster : Ladies in Black Aachen Sporthalle Berg Fidel (48153 Münster)
22.01.2020*	Mittwoch	CEV 1/8 Finale* Ladies in Black Aachen :
25.01.2020 18:00	Samstag	VBL Spieltag 14 Ladies in Black Aachen : Dresdner SC Neuköllner Straße (52068 Aachen)
29.01.2020 19:30	Mittwoch	VBL Spieltag 15 NawaRo Straubing : Ladies in Black Aachen turmair Volleyballarena (94315 Straubing)
01.02.2020 18:00	Samstag	VBL Spieltag 16 Ladies in Black Aachen : VC Wiesbaden Neuköllner Straße (52068 Aachen)
04/06.02.20*		CEV 1/8 Finale* : Ladies in Black Aachen
09.02.2020 16:30	Sonntag	VBL Spieltag 17 SC Potsdam : Ladies in Black Aachen MBS Arena Potsdam (14471 Potsdam)
19.02.2020*	Mittwoch	CEV 1/4 Finale* Ladies in Black Aachen :
22.02.2020 18:00	Samstag	VBL Spieltag 18 Ladies in Black Aachen : Allianz MTV Stuttgart Neuköllner Straße (52068 Aachen)
29.02.2020 19:00	Samstag	VBL Spieltag 20 VfB Suhl LOTTO Thüringen : Ladies in Black Aachen Sporthalle Wolfgrube (98527 Suhl)
03/05.03.20*		CEV 1/4 Finale* : Ladies in Black Aachen
07.03.2020 18:00	Samstag	VBL Spieltag 21 Ladies in Black Aachen : Schwarz-Weiß Erfurt Neuköllner Straße (52068 Aachen)
14.03.2020 19:00	Samstag	VBL Spieltag 22 Rote Raben Vilsbiburg : Ladies in Black Aachen Ballsporthalle Vilsbiburg (84137 Vilsbiburg)

*Spieltage im Challenge-Cup sind noch nicht abschliessend terminiert (abhängig vom Erreichen)

Sponsorennews



EMERSON™

Unser Partner EMERSON

Emerson ist ein vertrauenswürdiger Partner, der durch Technologie, integre Unternehmens- und Mitarbeiterführung, die Lebensqualität der Gesellschaft verbessert. Emerson ist ein weltweit agierendes Technologie- und Engineering-Unternehmen, das innovative Lösungen für seine Kunden in den Bereichen Industrie, Gewerbe- und Wohnbauindustrie anbietet. Das Kerngeschäft von Emerson ist auf zwei Plattformen aufgebaut, die in ihren jeweiligen Sparten optimale Lösungen liefern.

Der Geschäftsbereich Emerson Automation Solutions ist in der Gas-, Öl- und Chemieindustrie tätig. Die zweite Plattform, Emerson Commercial & Residential Solutions, entwickelt Lösungen für die Bereiche der Heizungs-, Klima-, sowie Kältetechnik und übernimmt das Management in der Kühlkettenüberwachung. Zu diesem Bereich gehört der Standort Aachen. Wir erzielen in Europa mit 20.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 4 Milliarden Euro.



Emerson und die Ladies in Black

Emerson ist seit langer Zeit Sponsor der Ladies in Black aus Leidenschaft und Überzeugung, wie man auf den Trikots der Spielerinnen und der Einspielung auf der LED Bande sehen kann. In der Firmenphilosophie und Geschäftsführung finden sich viele Parallelen zum Mannschaftssport und zum Volleyballteam Ladies in Black, wie etwa Teambuilding, Umsetzung der entwickelten Strategien, Kampfgeist und Durchsetzungsvermögen bis hin zur Zielerreichung.

Im Solution Center am Standort Aachen investiert Emerson in die Weiterentwicklung seiner Produkte und Lösungen, so wie die Ladies in Black im Hexenkessel in Aachen ihre Volleyballfertigkeiten weiterentwickeln.

Die Werte, für die Emerson steht, lassen sich eins zu eins auf die Ladies in Black Aachen übertragen:

EMERSON

Integrity

Customer Focus

Continuous Improvement

Collaboration

Innovation

Support our People



LADIES IN BLACK



vertrauenswürdige Zusammenarbeit



volle Konzentration auf Spielgewinne



Optimierung und Verfeinerung der Volleyballtechniken



als Team das gemeinsame Ziel erreichen



neue Spieltechniken- und Taktik in das Spiel integrieren



gegenseitige Motivation und Entwicklung junger Spielerinnen

Was heißt das in der Praxis?

Die Unternehmenswerte von Emerson dienen als Grundlage für jede Entscheidung, sind Teil der gemeinsamen Vision, die Emerson als Unternehmen ausmacht, festigt und Emerson in einem sich ständig verändernden Markt voran bringt, genau wie die Ladies in Black, die als Team vorausschauend, entscheidungsfreudig, zielorientiert und motiviert Hürden aus dem Weg räumen, um den Sieg zu erringen.

Emerson gibt als Sponsor und starker Partner die Unterstützung, das Engagement und das Vertrauen gemäß seinem Leitspruch:

CONSIDER IT SOLVED™



Wir danken unseren Sponsoren

LADIES IN BLACK
Erstliga-Volleyball made in Aachen



Emerson`s Women in STEM

Emerson engagiert sich dafür, ein berufliches Umfeld für Frauen zu schaffen, in dem sie eingebunden und weiterentwickelt werden, mit der Intention, weitere weibliche Fachkräfte der nächsten Generation für die STEM-Bereich zu begeistern. Unser Bestreben ist es, ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld zu schaffen, damit auch manchmal schwierige und komplexe Gespräche über Diversifizierung und Mitbestimmung bedenkenlos besprochen werden können. Aus diesem Grund wurde die Women in STEM-Gruppe ins Leben gerufen, um zielorientierte Frauen in den Bereichen Naturwissenschaften Technik, Ingenieurwesen und Mathematik (STEM) anzuziehen, zu fördern und im Unternehmen zu verankern. Die Vielfalt der Ideen und Vorgehensweisen optimieren die Umsetzungsprozesse beim Kunden und somit werden wir unserem Versprechen vollständig gerecht

CONSIDER IT SOLVED



DANA EMBREE, 49
DIRECTOR OF OPERATIONS, EMERSON
ALMELO, NIEDERLANDE

DANA HATTE VORHER DIE POSITIONEN DIRECTOR OF ENGINEERING IN MIKULOV, TSCHEDIEN UND QUALITY MANAGER IN SIDNEY, USA INNE. SIE HAT EINEN ABSCHLUSS IN MASCHINENBAU VON DER LUCIAN BLAGA UNIVERSITY IN SIBIU, RUMÄNIEN UND EINEN MBA VON DER UNIVERSITY OF MISSOURI IN KOLUMBIEN, USA.



ANUJA MUTALIK, 28
EMBEDDED SOFTWARE DEVELOPMENT ENGINEER EMERSON
AACHEN, GERMANY

ANUJA ARBEITETE ZUVOR ALS EMBEDDED SYSTEMS ENGINEER IN PUNE, INDIEN. SIE HAT EINEN BACHELOR OF ENGINEERING IN ELEKTRONIK UND TELEKOMMUNIKATIONSTECHNIK VON DER UNIVERSITY OF PUNE, INDIEN, UND EINEN MASTER OF SCIENCE IN EMBEDDED SYSTEMS VON DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CHEMNITZ IN DEUTSCHLAND.



SONIA VAZQUEZ, 40
MANAGER PRODUCT PORTFOLIO EMERSON
BELLUNO, ITALY

SONIA ARBEITETE VORHER IM PRODUKTMARKETING FÜR CLIMATE TECHNOLOGIES IN AACHEN, DEUTSCHLAND, BEVOR SIE IHRE TÄTIGKEIT IM ELEKTRONIK- UND SOLUTIONSGESCHÄFT IN ITALIEN AUFNAHM. SIE HAT EINEN ABSCHLUSS IN INDUSTRIAL ELECTRONICS VON DER UNIVERSITÄT LA CORUÑA IN LA CORUÑA, SPANIEN



NATALIA PETRE, 27
MARKET MANAGER RESIDENTIAL COMFORT EMERSON
AACHEN, GERMANY MANAGER

NATALIA WAR ALS STRATEGIC PLANNER IN AACHEN TÄTIG, NACHDEM SIE ZWEI JAHRE LANG IM EMERSON ENGINEERS LEADERSHIP PROGRAM IN DEN USA GEARBEITET HATTE. SIE HAT EINEN BACHELOR OF SCIENCE IN DER INGENIEURMECHANIK UND RAUMFAHRTTECHNIK UND EINEN BACHELOR OF SCIENCE DER PHYSIK VON DER UNIVERSITY OF WISCONSIN IN MADISON, USA.



DANIELA WARDHAN, 37
ECOMMERCE DIRECTOR EMERSON
REMSCHIED, GERMANY

ZUVOR WAR DANIELA ALS DIRECTOR OF SALES FÜR OSTEUROPA & RUSSLAND UND DIRECTOR OF SOLUTION SALES IN AACHEN, DE, TÄTIG. SIE HAT EINEN BACHELOR-ABSCHLUSS DER BABES BOLYAI UNIVERSITY IN CLUJ, RUMÄNIEN, EINEN MASTER-ABSCHLUSS IM HOTELMANAGEMENT VON BABES BOLYAI UND EINEN MBA DER WASHINGTON UNIVERSITY IN ST LOUIS, USA.

AACHENER

FITNESS. CONVENTION

09.11.2019
10.00 – 18.00 UHR

powered by H.P. Schlenter GmbH

**3 AREAS, 8 STUNDEN, JEDE MENGE FITNESS-HIGHLIGHTS, HERAUSRAGENDE PRESENTER, MASTERCLASSES UND KNAPP 200 TEILNEHMER –
DAS WAR DIE 2. AACHENER FITNESS-CONVENTION
POWERED BY H.P. SCHLENTER GMBH IM PTSV AACHEN**





WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:

ERDBEWEGUNGEN
ABBRUCH
TRANSPORTE



EIN STARKES TEAM ...



KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH

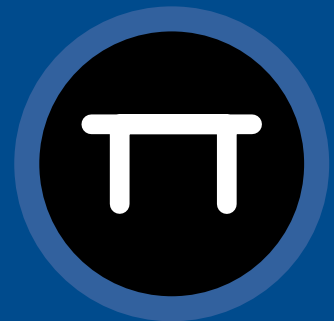
... ist der Schlüssel zum Erfolg! Wie bei den Ladies in Black müssen sich auch bei der Bauplanung Spezialisten in den Dienst des Teams stellen, um ein Projekt erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die **KEMPEN KRAUSE INGENIEURE** sind ein erfolgreiches Team von Bauplanungsspezialisten u.a. aus den Bereichen **Tragwerksplanung, Prüfstatik, Brandschutz, Bauphysik und Tiefbau.**

Unsere „Bundesligatauglichkeit“ basiert ebenfalls auf hartem Training: Alle unsere mehr als 200 Mitarbeiter haben sich zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. So verfügen wir mittlerweile über rund 90 Sachverständige mit staatlichen Anerkennungen und Zertifikaten der verschiedensten Bauplanungs-Fachrichtungen.

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE
– Auch ein starkes Aachener Team! –
www.kempenkrause.de

Aachen · Köln · Düsseldorf · Euskirchen · Hamburg · Berlin · Ingolstadt

planen · beraten · steuern · überwachen



t h o m a s f a b e r m ö b e l w e r k s t ä t t e n

meisterdesigner

tischlermeister

eschweiler straße 101-109

52477 alsdorf

fon 0 24 05 / 4 75 700

fax 0 24 05 / 4 75 702

mail info@thomas-faber.de

web www.thomas-faber.de

e n t w u r f f e r t i g u n g m ö b e l o b j e k t

HIMMELHOCHJAUCHZEND – ZU TODE BETRÜBT!

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Willkommen im glücklich tosenden Hexenkessel! Oder geht es Euch anders? Wer hätte am Anfang der Saison darauf gewettet, dass wir das zweite Volley dieser Saison in den Händen halten und im Hinterkopf dabei immer mitschwingt, in dieser Saison bereits einmal Schwerin, Dresden und den Meister Stuttgart geschlagen zu haben?

Na, geschlagen ist natürlich nur sinnbildlich gemeint. Die Ladies haben auswärts bei den Großen dieser Liga unter Beweis gestellt, dass es hier in Aachen neben der bekannt positiv verrückten Fangemeinde ein Team gibt, auf welches wir hier sehr, sehr stolz sind und das ganze Land aufmerksam geworden ist.

Also das ganze Volleyballdeutschland. Die Fans in Schwerin und Wiesbaden, die unsere Aktionen zur längst überfälligen Spielstätte unterstützt haben, die in Stuttgart, die vor und nach dem Spiel mit uns gemeinsam gefeiert haben, die Fans aus Potsdam, die den Tag mit dem Fanklub gemeinsam im K1 Bistrorant beim PTSV ausklingen ließen – und natürlich alle anderen Fangemeinden, mit denen wir auch diese Saison wieder zum Fest werden lassen.

Nur die Stadt Aachen und die Städteregion – die natürlich sind auf ihre spezielle Weise aufmerksam. Hier freut man sich höchstens hinter vorgehaltener Hand über die Erfolge und das Ausbleiben von Strafen und Schlagzeilen wegen Ausschreitungen von Fans oder Pyroshows. Darüber hinaus deckt man besser weiterhin den Mantel des Schweigens und tut, was man am Besten kann! Gar nichts!

Insofern danken wir den Ladies in Black für so viel Engagement, Herzblut, Einsatzbereitschaft, Freude am Spiel, Verbundenheit mit den Fans und Höhepunkte, wie wir sie nicht erwarten konnten und gleichzeitig bedauern wir, dass sich die vielgerühmte Städteregion und die Stadt Aachen gegenseitig maximal einen Schwarzen Peter zuschieben. Wobei – der muss sich wohl auch gefälligst selbst bewegen.

Also sollten wir leise sein, wir wollen ja niemanden aufwecken!

Nein, das werden wir nicht tun! Wir sind laut! Wir feiern unsere Ladies und wir bleiben auch mit dem Finger in der Wunde! Und wer mit uns das zweite Derby laut und in Münster feiern möchte, der sollte sich am Fanstand für die Münsterfahrt am 19. Januar möglichst bald eintragen oder eine entsprechende Mail an unser Organisationsteam schreiben! Siehe unsere Kontaktdaten unten.

Und jetzt: Super Ladies olé, super Ladies olé...

Adieda
Eure Schwazzjeäle Sövv

Kontakt zum Fanclub:

Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

schwarzgelbe.sieben@netaachen.de



Unsere Gäste am 07.12.2019, 18.00Uhr:

VfB Suhl Lotto Thüringen

Nicht weniger als fünf Spiele - bei Erreichen des Halbfinals um den DVV-Pokal sogar sechs - stehen bei den Ladies in Black Aachen im Kalender, bis es in den wohl verdienten Weihnachtsurlaub gehen kann. Das erste Heimspiel in dieser Reihe ist jenes gegen den VfB Suhl Lotto Thüringen. Wer diesen Namen noch nicht kennt: von 2013 bis 2016 spielte man unter dem Namen Volley Stars Thüringen, davor als VfB 91 Suhl. Unter diesem Namen konnte man auch die größten Erfolge feiern: jeweils Bronze 2007 und 2011 in der Meisterschaft, seit 2008 zielt auch ein Sieg im nationalen Pokal den Briefkopf. Außerdem war man 2010, 2011 und 2014 nochmal im DVV-Pokalfinale.

Zumindest diese jüngeren Erfolge hat eine noch alle mitgemacht: Claudia Steger! Die gebürtige Chemnitzerin spielt seit 2009 (!) ununterbrochen für Suhl. Mit 29 Jahren ist sie auch durchaus in einem Alter, ihrer derzeit 11. Saison in Thüringen noch ein paar weitere folgen lassen zu können. Ob sie allerdings nochmal an alte Erfolge wird anknüpfen können, ist derzeit zumindest fraglich, was weniger mit der individuellen Qualität der Außenangreiferin zu tun haben dürfte als vielmehr mit den Rahmenbedingungen. 2017 nahm man den Lizenzantrag für die 1. Bundesliga zurück und schaffte es nur mit Mühe und Not bzw durch Unterstützung von Stadt und Landkreis doch noch an den Start zu gehen. Seitdem ist sportliche Konsolidierung angesagt: 2018 reichte es zu Platz 10 in der Liga, in der letzten Saison konnte man sich auf Rang 9 verbessern. Der Saisonstart lässt vermuten, dass sich die Suhlerinnen auch diese Saison in ähnlichen Gefilden aufhalten dürften. Was dagegen haben wird sicherlich aber nicht nur Kapitänin Clau-

dia Steger und der Suhler Cheftrainer Mateusz Zarczynski (betreut das Team in der zweiten Saison und ist mit 29 Jahren ein paar Monate jünger als seine erfahrendste Spielerin Steger) sondern auch Hester Jasper.

Jasper! Ja, da klingelt es bei den Fans der Ladies in Black Aachen. Auch wenn Jasper kein ganz außergewöhnlicher Name ist, so handelt es sich tatsächlich um die jüngere Schwester der Aachener Außenangreiferin Marrit Jasper. Und damit nicht genug: auch Marrit wechselte einst aus ihrer niederländischen Heimat zum VfB Suhl, um Fuß zu fassen in der höchsten deutschen Spielklasse. Die erst 18-jährige Hester spielt also aktuell ihre ersten Spiele in der deutschen Bundesliga und schon kommt es zum Duell mit ihrer Schwester. Doch zum direkten Aufeinandertreffen wird es wohl nicht kommen. Beide Schwestern sind etatmäßige Außenangreiferinnen. Die Zuschauer sollten auf jeden Fall aufpassen, die beiden nicht zu verwechseln: „Wenn man Hester spielen sieht, denkt man, ich sei auf dem Feld“ erklärt Marrit. Eine Tatsache übrigens, die ein gemeinsames Engagement beim gleichen Verein wahrscheinlich unmöglich macht, zu ähnlich sind sich die Schwestern von der Spielweise, als das Kaderplaner die Außenangriffsposition mit den beiden Schwestern besetzen würden, ist Marrit Jasper überzeugt. Aber man soll ja nie „nie“ sagen. Für die beiden Schwestern - Marrit ist übrigens mit 180cm 5 cm größer als ihre Schwester - also alles andere als ein gewöhnliches Spiel: „Es werden wohl sehr viele unserer Freunde und Verwandte aus den Niederlanden nach Aachen kommen, um dieses Spiel zu sehen“ blickt Marrit voller Freude auf den 7. Dezember.





3	Patockova, Tereza	Tschechische Rep.	Diagonal	185	02.08.94
4	Jasper, Hester	Niederlande	Außenangriff	175	07.05.01
6	Tauchert, Sophie	Deutschland	Libero	175	24.12.00
8	Siebring, Anniek	Niederlande	Außenangriff	181	13.05.97
10	Watson, Karis Elizabeth	USA	Mittelblock	190	30.12.92
11	Steger, Claudia	Deutschland	Außenangriff	180	10.03.90
13	Jacobson, McKenzie	USA	Mittelblock	203	17.01.95
14	Foucher, Victoria	Frankreich	Diagonal	183	28.05.95
15	Valkova, Katerina	Tschechische Rep.	Zuspiel	178	06.02.96
17	Bruns, Taylor	USA	Zuspiel	181	17.07.91
18	Ciganikova, Simona	Slowakei	Mittelblock	187	03.09.98

FACTS:

2007 UND 2011 BRONZEMEDAILLE
2008 DVV-POKALSIEGER
2010, 2011,
2014 SILBERMEDAILLE DVV-POKAL

EX-LADIES:

KEINE

Zarczynski, Mateusz
Lauerova, Miloslava
Wahl, Manuela
Lorenz, Andy
Möhring, Thomas
Lorenz, Andy

Trainer
Co-Trainer (Scout)
Arzt
Physiotherapeut
Physiotherapeut
Statistiker

**Tutto
completto**

**Wenn ein Partner
alles regelt**

Sie brauchen für Ihr Geschäft einen Neubau. Sie benötigen einen auf Ihren Bedarf zugeschnittenen individuellen Entwurf. Sie erwarten ein Optimum an Funktion, Gestaltung und Kosten. Sie suchen einen einzigen Partner, der alles komplett für Sie erledigt. Wir bieten Ihnen die Komplettleistung aus einer Hand.

Erfahren Sie mehr über Bauen in nesslerer-Qualität.

nesseler.de

ideen
bauen



Unsere Gäste am 21.12.2019, 18.00Uhr:

Rote Raben Vilsbiburg

Im letzten Spiel des Jahres 2019 kommt es zum Duell mit den Roten Raben aus Vilsbiburg, ein in vielerlei Hinsicht interessantes Spiel! Zwei Spielerinnen stehen sicherlich im Fokus der Fans beider Lager: Jodie Williams gewann noch in der letzten Saison mit Aachen die Bronzemedaille und soll nun „neue Energie ins Rabennest bringen“ wie Vilsbiburg bei der Vorstellung der belgischen Nationalspielerin erklärte. Diese Energie hat zweifellos schon Vanessa Agbortabi nach Aachen gebracht. Die Außenangreiferin war zuvor zwei Spielzeiten für die bayrische Mannschaft tätig.

Besonders herausragend - im wahrsten Sinne des Wortes - ist ein weiterer Neuzugang der Raben: Alba Hernandez überragt mit 207cm Körpergröße nicht nur ihre 11 Mitspielerinnen bei weitem sondern auch alle anderen Spielerinnen der Deutschen Bundesliga. Für die Mittelblockerin aus Puerto Rico ist es die erste Saison im Ausland. Mit Nelmaira Valdez wurde eine weitere Spielerin aus dem südamerikanischen Land verpflichtet.

Während man deren Entwicklung in Vilsbiburg sicherlich noch abwarten muss, weiss man an einem anderen Neuzugang - wohl auf beiden Seiten - was man hat: Lena Möllers kehrt nach einer Reise durch halb Europa (Italien, Frankreich, Rumänien, Deutschland) mit fünf Vereinen in sechs Jahren nach Vilsbiburg

zurück. Von 2009 bis 2013 war die Zuspielerin auch Teil der Raben-Mannschaft, die 2010 den letzten Deutschen Meistertitel nach Bayern holen konnte. Nun führt die Rückkehrerin die Raben als Kapitänin aufs Feld.

Bestens bekannt sein dürften Aachens Cheftrainerin Saskia van Hintum auch zwei weitere Spielerinnen: Myrthe Schoot ist nicht nur Libera der Raben sondern auch im niederländischen Nationalteam (neben der Ex-Aachenerin Kirsten Knip). Schoot konnte mit Dresden bereits 2014, 2015 und 2016 die Deutsche Meisterschaft sowie 2016 und 2018 den Deutschen Pokal gewinnen. Eine Erfolgsbilanz, die die zweite Niederländerin im Rabennest, Iris Scholten, erst noch erreichen muss aber die 21-jährige Diagonalangreiferin steht ja auch sicherlich erst am Anfang ihrer Karriere.

Trainiert wird das internationale Rabennest übrigens wiederum von jemandem, den die Aachener Diagonalangreiferin Maja Storck bestens kennt: es ist der ehemalige Schweizer Nationaltrainer Timo Lippuner. Mit ihm gelang der Schweizer Nationalmannschaft im Sommer mit der Teilnahme an der Europameisterschaft der größte Erfolg. Nachfolgerin Lippuners beim Schweizer Verband wurde übrigens Saskia van Hintum. Es wird eben ein in vielerlei Hinsicht interessantes Spiel.





2	Przybylak, Daria	Polen	Außenangriff	185	30.08.91
3	Nagy, Eszter	Ungarn	Mittelblock	187	01.11.91
5	Möllers, Lena	Deutschland	Zuspiel	188	06.01.90
6	Glaab, Corina	Deutschland	Zuspiel	179	25.05.00
7	Scholten, Iris	Niederlande	Diagonal	191	15.11.99
8	Valdez Pol, Nelmaira Carolina	Venezuela	Außenangriff	187	22.04.92
9	Schoot, Myrthe Mathilde	Niederlande	Libero	183	29.08.88
11	Bock, Josepha	Deutschland	Mittelblock	188	23.01.00
12	Ortiz Ruiz, Neira Marina	USA	Mittelblock	193	06.07.93
14	Taylor, Nikki Leialoha	USA	Diagonal	193	23.07.95
15	Guilliams, Jodie	Belgien	Außenangriff	181	26.04.97
18	Hernandez Ramos, Alba Raquel	Puerto Rico	Mittelblock	207	03.10.94

FACTS:

2005, 2006, 2009, 2014 DEUTSCHER
VIZEMEISTER
2008, 2010 DEUTSCHER MEISTER
2009, 2014 DVV-POKALSIEGER
2012 DVV-POKALFINALIST

EX-LADIES:

JODIE GUILLIAMS (2018/19)

Lippuner, Timothy
Przybylak, Lukasz
Häußler, Andreas

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)

DU BIST EIN TEAMPLAYER?

TOLLE JOBANGEBOTE UND KARRIERECHANCEN
IN EINEM ZUKUNFTSORIENTIERTEN
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.
STELL DICH VOR!

UNTERNEHMEN DER

RWD
UNTERNEHMENSGRUPPE

RWD
SYSTEMREINIGUNG GMBH

RWD SYSTEMREINIGUNG GMBH
HUBERT-WIENEN-STRASSE 24 • 52070 AACHEN
TEL +49 241 912 988 0 • INFO@RWD-GRUPPE.DE

WWW.RWD-GRUPPE.DE

LIVE IM / AM NETZ



VOLLEYBALL BUNDESLIGA

DIE **STÄRKSTEN BLOCKS**, DIE **SCHNELLSTEN SPIKES**, DIE **SPANNENDSTEN HIGHLIGHTS** & VIELES MEHR!

Getreu dem Motto „LIVE IM UND AM NETZ“ hat sporttotal im Jahr 2018 alle 24 Spielstätten der Bundesligisten sowie 10 Standorte in der 2. Bundesliga mit dem vollautomatischen Kamerasystem ausgestattet, um dieser dynamischen Sportart eine Bühne zu geben.

Komplette Spiele oder **Videos on Demand** sind über Webseite und App jederzeit aufrufbar – garantiert kein Spiel mehr verpassen, so nah dran wie nie zuvor!



WWW.SPORTTOTAL.TV

powered by



HYUNDAI

Allianz



AUFSCHLAG FÜR SPITZENVOLLEYBALL

Die Volleyball Bundesliga der Frauen und Männer **LIVE** auf SPORT1!

sport1

www.sport1.de

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät





Das Label sitzt perfekt.
Der Deckel ebenfalls.
Du bist glücklich.



**UNSER
BLICK.**



Damit dein Lieblings-
produkt perfekt bleibt,
entwickelt INTRAVIS
hochpräzise optische
Prüfsysteme.

Wir programmieren die
Prüfsoftware, konstru-
ieren und fertigen die
Systeme und nehmen
sie beim Kunden vor Ort
in Betrieb.

WWW.INTRAVIS.DE



Wir kümmern uns um die schweren Fälle.

Mit **modernen Mobil-Teleskopkranen** und mit **Spezial- und Schwertransportfahrzeugen** sorgen wir dafür, dass auch die schwersten und sperrigsten Güter zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort sind. Dank **flexibler Disposition** meistern wir nicht nur **Einzeltransporte**, sondern auch **Betriebsumzüge** und **Industrieabbrüche** – und bieten dabei alles aus einer Hand. Für uns ist das nicht schwer.

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/55 37 43, autokrane@wertz.de



Sichert Euch die Tickets im **Kartenvorverkauf**

AACHEN

Zeitungsverlag Aachen

Dresdener Straße 3 - 52068 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Kundenservice Medienhaus

im Elisenbrunnen

Friedrich-Wilhelm-Platz 2 - 52062 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

KlenkesTicket

Kapuzinergraben 19 - 52062 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

ESCHWEILER

Mayersche Buchhandlung

Marienstraße 2 - 52249 Eschweiler

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

STOLBERG

Bücherstube am Rathaus

Rathausstraße 4 - 52222 Stolberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

SIMMERATH

Bürobedarf Kogel

Hauptstraße 17 - 52525 Heinsberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

HEINSBERG

Buchhandlung Gollenstede

Hochstraße 127 - 52525 Heinsberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

GEILENKIRCHEN

Buchhandlung Lyne von de Berg e.K.

Gerbergasse 5 - 52511 Geilenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

ERKELENZ

Buchhandlung Wild

Aachener Straße 10 - 41812 Erkelenz

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

DÜREN

Agentur Schiffer

Kaiserplatz 12-14 - 52349 Düren

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

U12: NEUER JAHRGANG STARTET MIT TURNIERSIEG!

Nachdem unser jüngstes Team in der vergangenen Saison einen guten 10. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften erlangt hatte, tritt nun der Jahrgang 2009 in deren Fußstapfen. Einige von ihnen haben schon in der vergangenen Saison erste Erfahrungen auf dem Spielfeld sammeln können, nachdem ihnen in unserer Ballschule, die seit dieser Saison Volleyball Akademie Aachen heißt, die Techniken des Spiels beigebracht wurde. Anfang November stand nun der erste Spieltag in der heimischen Halle des Rhein-Maas-Gymnasiums an. Natürlich wollte man sich gut präsentieren und startete mit 3 Teams in die Spielrunde der Bezirksliga. Das Teilnehmerfeld bestand aus 14 Mannschaften und gab einen guten Eindruck, dass auch die jüngste Jugend in Wachtberg, Erkelenz, Bonn und anderen Vereinen eine gute Ausbildung erfährt. Besonderheit in diesem Alter sind auch Spiele gegen Jungs, die in der gleichen Liga eingeteilt sind.

Unsere drei Teams konnten sich sehr gut zeigen; das dritte Team, welches hauptsächlich aus Neulingen besteht, hatte es entsprechend schwer, in ihrer Vierergruppe zu bestehen, aber immerhin konnte der erste Sieg eingefahren werden. Letztendlich wurde der 12. Platz erreicht und einige Sätze gewonnen. Macht weiter so Mädchen, das war ein guter Anfang!

Unsere beiden anderen Teams waren an diesem Tag sehr stark. Beide erreichten ungeschlagen den Sieg in ihrer Vorrundengruppe und mussten dann im Halbfinale gegeneinander antreten. Der erste Satz war recht ausgeglichen und erst gegen Satzende konnte die erste Mannschaft sich durchsetzen und den Satz mit 15:12 für sich entscheiden. Der zweite Satz ging dann mit 15:7 deutlicher an PTSV Aachen 1 und sicherte ihnen die Finalteilnahme. Im Spiel um Platz 3 musste die zweite Aachener Mannschaft gegen die Jungs von Rhein Sieg Volleys 1 antreten, konnte zwar den ersten Satz gewinnen, verlor dann aber beide nachfolgenden Sätze knapp, so dass das Team Vierter des Turniers wurde. Im Finale trafen sich mit Wachtberg 1 und Aachen 1 zwei reine Mädchenmannschaften. Von Anfang an zeigten die kleinen Ladies in Black wer hier das Sagen hatte. Nach 2 klaren Satzgewinnen errang somit PTSV 1 den Turniersieg. Herzlichen Glückwunsch beiden Teams.

Alle Gäste lobten darüber hinaus die gute Organisation und den zügigen Verlauf des Turniers. Hier gilt unser Dank allen Eltern und Helfer*innen und vor allem Hubert Lemmens, der das Turnier in Rekordzeit organisieren musste.





www.volleyball-bundesliga.de
#HomeOfRespect



Das Leben stellt Fragen...

WIR FINDEN ANTWORTEN.

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte. Meine Antwort.

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte mbB · Maria Rast · Bischof-Hemmerle-Weg 9 · 52076 Aachen
Tel. +49 - 241 - 510 55 - 0 · Fax +49 - 241 - 510 55 - 260 · www.steinundpartner.de

Spieltermine unserer Mannschaften

Samstag 07.12.2019

14:00 Uhr: Frauen 8 - SG Aachen IV Halle RMG
16:00 Uhr: Männer 2 - Telekom Post SV Bielefeld Halle B G
19:00 Uhr: Männer 1 - VFL Lintorf Halle B G

Sonntag 08.12.2019

12:00 Uhr: Männer 5 - TSV Alemannia Aachen Halle RMG
12:00 Uhr: Frauen 5 - TuRa Monschau Halle SKS
16:00 Uhr: Frauen 3 - TVA Hürth Halle SKS

Samstag 14.12.2019

14:00 Uhr: Frauen 4 - Bayer Dormagen 2 Halle SKS
14:00 Uhr: Frauen 6 - Würselener SV Halle SKS
16:00 Uhr: Männer 3 - Solingen Volleys 2 Halle BG
19:00 Uhr: Männer 1 - SVG Lüneburg 2 Halle BG

Sonntag 15.12.2019

16:00 Uhr: Frauen 2 - SV Wachtberg Halle SKS

Sonntag 12.01.2020

11:00 Uhr: Frauen 7 - TV Mützenich Halle SKS
12:00 Uhr: Männer 4 - SV Neptun Aachen 3 Halle RMG
17:00 Uhr: Frauen 3 - Dürener TV Halle SKS

Samstag 18.01.2020

14:00 Uhr: Frauen 7 - Frauen 8 Halle RMG
20:00 Uhr: Frauen 3 - Frauen 2 Halle SKS

Samstag 25.01.2020

12:00 Uhr: Frauen 4 - TUS Beeck Halle SKS
12:00 Uhr: Frauen 6 - Mönchengladbacher TV 3 Halle SKS
16:00 Uhr: Männer 2 - SG Coesfeld 06 Halle BG
19:00 Uhr: Männer 1 - DJK Delbrück Halle BG

Sonntag 26.01.2020

12:00 Frauen 5 - RSV Hertha Strauch Halle RMG
14:00 Männer 3 - TSV Germania Windeck Halle SKS
17:00 Frauen 2 - VTV Freier Grund Halle SKS

SKS = Sandkaulstraße
BG = Bergische Gasse
RMG = Rhein-Maas-Gymnasium



WIR SUCHEN VOLLEYBALLER

PTSV
AACHEN

Jungen (mU18) - Jahrgang 2003 und jünger

Trainingszeiten: Mo. 18:00 - 20:00 Uhr
Do. 19:15 - 20:45 Uhr

Trainingsort: Sporthalle des Rhein-Maas-Gymnasium, Rhein-Maas-Straße 2

Anmeldung: kontakt@ptsv-aachen.de
Tel.: 0241-911 903

WWW.SPORTVEREIN-AACHEN.DE

Bringt die Halle zum Beben

Oecher Energie



 **STAWAG**